

Modulkatalog für den Fachbereich Theologie

1. Certificate in Theology (Cert.Theol.)

Allgemeine Informationen:

Es sind zehn Lerneinheiten mit einer Reihe darauf abgestimmter Aufgaben zu bearbeiten. Weiterhin ist für die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul die Anfertigung einer wissenschaftlichen Facharbeit erforderlich (2.000 Wörter).

Nach erfolgreicher Teilnahme erwirbt der Studierende 4 WCUK / 12 ECTS Kreditpunkte pro Modul.

Kosten pro Modul: 270,00 GBP

Module:

[THE110 Grundkurs katholische Theologie:](#)

Dieses Modul führt die Studierenden in die besondere Vielfalt des Theologiestudiums ein. Der Grundkurs vermittelt einen soliden Überblick über die verschiedenen Fachbereiche der Theologie und deren Forschungsinhalte. Zudem wird ein Einblick in die Lehrmeinungen einiger wichtiger christlicher Denker gewährt, die vom Altertum bis hin zur Gegenwart die Lehre der Kirche beeinflusst haben. Die Studierenden lernen, wie die historischen Ereignisse immer wieder einen wichtigen Kern im Entwicklungsprozess der Theologie als Wissenschaft gespielt haben.

[THE120 Kirchengeschichte:](#)

Dieses Modul befasst sich mit der Geschichte der christlichen Theologie und mit der soziologischen und (kirchen-)politischen Entwicklung der Kirchen. Die Grundkenntnisse zu den wichtigsten Entwicklungen und Ereignissen der Kirche werden dargestellt und in den historischen Kontext gestellt. Den Studierenden wird eine umfassende Übersicht von den Anfängen der Kirche über die Konzilien bis hin zu Reformation und dem 2. Vatikanischen Konzil vermittelt.

[THE130 Philosophie:](#)

In diesem Modul wird die Philosophie, bei der es sich um einen wesentlichen Bestandteil der Theologie handelt, vorgestellt. Die großen Denker (z. B. Platon, Aristoteles, Hegel und Kant) sind allen ein Begriff. Nun sollen die Studierenden mit dem antiken philosophischen Denken konfrontiert werden, das sich bis in die Neuzeit auswirkt. Die Kernideen der großen Philosophen werden in diesem Modul behandelt und die Standardtexte der antiken Philosophie werden erläutert und in den historischen Kontext gestellt.

[THE140 Feministische Theologie:](#)

Die feministische Theologie ist Teil der sogenannten Befreiungstheologie und entstand im 19. Jahrhundert. Sie bietet dem Studierenden eine differenzierte Sichtweise der Theologie, nämlich die der feministischen Sicht auf theologische Geschichte, Prozesse und Auslegungen. Der Studierende erhält somit die Möglichkeit andere Denkweisen kennen und verstehen zu lernen.

[THE150 Einleitung Altes Testament:](#)

In diesem Modul werden die Bücher des Alten Testaments auf ihre Struktur, ihren literarischen Aufbau und ihre literarischen Gattungen hin analysiert. Ebenso wird eine mögliche Verfasserschaft, eventuell erkennbare Adressaten sowie Entstehungsort und -zeit erläutert. Die Auslegung des Alten Testaments wird durch die Zuhilfenahme historischer und philologischer Methoden durchgeführt.

[THE160 Einleitung Neues Testament:](#)

Der große Kirchenvater Augustinus von Hippo hat gesagt, 'Novum testamentum in vetere latet, et in novo vetus patet' (Das Neue Testament liegt im Alten verborgen, das Alte wird im Neuen aufgedeckt/offenbar). In diesem Modul werden die Entstehung und Form der Schriften des Neuen Testaments auf ihre literarischen Eigenarten, ihre literarischen Gattungen und ihre theologischen Bedeutungen hin analysiert.

[THE170 Liturgiewissenschaft:](#)

Die Feier der Liturgie ist ein wesentlicher Bestandteil der gottesdienstlichen und betenden Kirche. Umso wichtiger ist ein fundiertes Verständnis zwischen Wort und Zeichen im kirchlichen Raum und im Dialog mit Gott. In diesem Modul geht es darum, den Studierenden dieses Grundverständnis zu vermitteln.

[THE180 Fundamentaltheologie:](#)

Fundamentaltheologie ist ein Teilbereich der systematischen Theologie. Sie versucht den Glauben rational zu begründen indem sie die christlichen Glaubensinhalte biblisch fundiert. Sie versucht christliche Inhalte in der heutigen Zeit zu vertreten und wissenschaftlich zu verantworten. In der Fundamentaltheologie vereint sich Glaube und Wissenschaft.

2. Advanced Certificate in Theology (Adv. Cert.Theol.)

Allgemeine Informationen:

Für die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul ist die Anfertigung einer Rezension (4-7 Seiten) und einer wissenschaftlichen Facharbeit erforderlich (2.500 Wörter).

Nach erfolgreicher Teilnahme erwirbt der Studierende 4 WCUK / 12 ECTS Kreditpunkte pro Modul.

Kosten pro Modul: 270,00 GBP

Module:

[THE210 Exegese des Alten Testaments:](#)

Die Exegese des Alten Testaments beschäftigt sich mit der Auslegung biblischer Texte, bzw. Bücher des Alten Testaments. Hierbei wird unter anderem durch die historisch-kritische Exegese der biblische Text ohne Vorbehalt und möglichst ohne Vorurteile und ideologische Einflüsse hinterfragt und immer wieder von neuem interpretiert.

[THE220 Exegese des Neuen Testaments:](#)

Die Exegese des Alten Testaments beschäftigt sich mit der Auslegung biblischer Texte, bzw. Bücher des Neuen Testaments. Hier werden Texte des Neuen Testaments aufgrund ihrer Sprache, Stil und Entstehung analysiert und im Kontext zum Alten Testament hin untersucht. Des weiteren wird die Entstehung des Kanons untersucht und die Quellen zu anderen antiken Texten hin untersucht.

[THE230 Ökumenische Theologie:](#)

Die Ökumenische Theologie erforscht und reflektiert Fragen der verschiedenen christlichen Konfessionen, der Weltverantwortung der christlichen Kirchen und der Gerechtigkeit im Horizont christlicher Theologie. In jüngerer Zeit ist beim Dialog der Konfessionen in vielen Ansätzen eine Überwindung der Spaltung zielgebend, welche nicht die Widerlegung des Gegners, sondern die Wertschätzung des anderen im Blick hat.

[THE240 Moralthologie:](#)

Die Moralthologie setzt sich vor allem mit der christlichen Wertestellung in unserer pluralistischen Gesellschaft auseinander. Der Mensch will im guten Sinne handeln und ist dabei christlichen Normen und Gesetzen unterlegen. Der Mensch steht in der Verantwortung der Gesellschaft und vor allem dem Leben gegenüber. Die Moralthologie versucht auf Fragen des menschlichen Handelns einzugehen und diese zu beantworten. Als Beispiel sei hier die Diskussion über die Präimplantationsdiagnostik angeführt.

[THE250 Homiletik:](#)

Homiletik ist die Lehre der Predigt. Es handelt sich hierbei aber nicht nur um das Ablesen der vorbereiteter Worte, sondern es ist vielmehr eine Wissenschaft für sich. Es geht darum, das Wort Gottes 'recht' (richtig) auszuteilen (2.Tim.2,14-15). Die Vorbereitung sollte daher rhetorischer und kommunikationstechnischer Kenntnis unterliegen. Dazu gehört zum Beispiel, die angemessene Vorbereitung einer Predigt, das heißt ein Konzept entwickeln. Das Selbstverständnis eines Predigers, das heißt wie vermittele ICH die Worte des Herrn in einer angemessenen Form und das Einüben der Predigt. Eine gut vorgebrachte Predigt braucht Übung.

[THE260 Religionspädagogik:](#)

Die Religionspädagogik versteht sich in erster Linie als eine Wissenschaft, für die in der Praxis angewandte Glaubensvermittlung. Sie behandelt die Entwicklung religiöser Lern- und Lehrmethoden hauptsächlich für religiöse Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel Kindergärten, Schulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen. Die Religionspädagogik macht es sich zur Aufgabe, die Beziehung zwischen dem einzelnen Menschen und Gott im christlichen Alltagsleben erfahrbar zu machen.

[THE270 Pastoraltheologie:](#)

Die Pastoraltheologie beschäftigt sich, genauso wie die Religionspädagogik, mit der praktischen Glaubensvermittlung. Dabei legt sie ihren Schwerpunkt aber auf die seelsorgliche Betreuung und Glaubensverkündung im kirchlichen Gemeindeleben. Zu den Schwerpunkten der Pastoraltheologie zählen 'Martyria', 'Diakonia' und 'Leiturgia', die als Grundlagen des kirchlichen Dienstes am Menschen gelten. Die Pastoraltheologie macht es sich zur Aufgabe, die Beziehung zwischen dem einzelnen gläubigen Menschen und dem Seelsorger im christlichen Alltagsleben erfahrbar zu machen. Als Beispiel sei hier die Katechese angeführt.

[THE280 Dogmatik:](#)

Die katholische Dogmatik befasst sich mit den Glaubensgrundsätzen der katholischen Kirche. Durch die Dogmatik werden die Glaubenswahrheiten über die Zeit hinaus bewahrt und in der Gesellschaft vertreten, indem sie sich die Frage stellt, wie die christliche Botschaft verstanden werden kann und wie sie von den Gläubigen angenommen werden soll. Kirchliche Lehraussagen werden gesammelt und sachgemäß ausgelegt. Wichtige Traktate (Teilgebiete) der Dogmatik sind unter anderem Christologie, Ekklesiologie und Mariologie.

3. Diploma in Theology (Dip.Theol.)

Allgemeine Informationen:

Für die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul ist die Anfertigung einer Rezension (4-7 Seiten) und einer wissenschaftlichen Facharbeit erforderlich (3.000 Wörter), sowie der Diplomarbeit

Nach erfolgreicher Teilnahme erwirbt der Studierende 4 WCUK / 12 ECTS Kreditpunkte pro Modul.

Kosten pro Modul: 270,00 GBP

Module:

[THE310 Christliche Gesellschaftslehre:](#)

Die christliche Gesellschaftslehre befasst sich mit der Umsetzung der biblischen Botschaft in das aktuelle politische und gesellschaftliche Zeitgeschehen. Dieses zieht sich durch die gesamten gesellschaftlichen Strukturen, von der Familie bis zum Staat. Die christliche Gesellschaftslehre beschäftigt sich immer mit dem Gemeinwohl.

[THE320 Kirchenrecht:](#)

Das Kirchenrecht, auch kanonisches Recht, ist das Recht der römisch katholischen Kirche und der Ostkirche und regelt alle internen Belange der kirchlichen Gemeinschaft. Die einzelnen Canones des Kirchenrechts sind im sogenannten 'Codex Iuris Canonici' gesammelt. Für die Ostkirchen gilt der 'Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium'.

[THE330 Wahlmodul Dogmatik:](#)

[- THE330a: Christologie:](#)

Christologie ist Teil der Dogmatik und beschäftigt sich mit der Person Jesus Christus als "wahrer Mensch" und "wahrer Gott". In ihr werden die Identität und die "Natur" theologisch und dogmatisch aufgeführt und begründet.

[- THE330b: Eschatologie:](#)

Eschatologie ist die "Lehre von den letzten Dingen". Gemeint ist damit die Hoffnungsgeschichte eines jeden Christen aber auch der Gesamtschöpfung. Schwerpunkte der Eschatologie sind die Wiederkunft Christi, das Reich Gottes, die Auferstehung der Toten und das Letzte Gericht.

[THE340 Diplomarbeit:](#)

Die Diplomarbeit wird zu einem bestimmten Thema geschrieben. Generell können sich die Studierenden selber ein Thema auswählen. Sollte ein gewünschtes Thema nicht zum Zweck einer Diplomarbeit geeignet sein, wird den Diplomanden eine Reihe verschiedener Themen zur Auswahl vorgegeben. Die Diplomarbeit umfasst mindestens 8.000 aber nicht mehr als 8.500 Wörter.

Anmerkung: Die fertiggestellte Diplomarbeit wird durch zwei voneinander unabhängige Gutachten bewertet. Der zugewiesene Mentor der Diplomandin oder des Diplomanden schreibt das erste Gutachten. Das Zweitgutachten wird in der Regel von externen Professoren deutscher, österreichischer oder schweizer Hochschulen oder Universitäten angefertigt.

4. License in Theology (Lic.Theol.)

Allgemeine Informationen:

Für die erfolgreiche Teilnahme an einem Modul ist die Anfertigung einer Rezension (4-7 Seiten) und einer wissenschaftlichen Facharbeit erforderlich (3.500 Wörter).

Nach erfolgreicher Teilnahme erwirbt der Studierende 4 WCUK / 12 ECTS Kreditpunkte pro Modul.

Kosten pro Modul: 270,00 GBP

Module:

[THE410 Spezialisierung I:](#)

Bei der Spezialisierung handelt es sich um ein Wahlfach der bzw. des Studierenden. Hier soll ein bestimmtes Thema einer theologischen Disziplin vertieft werden. Das Thema kann von den Studierenden selbst gewählt werden, wobei eine Bestätigung durch das College erfolgen muss.

[THE420 Spezialisierung II:](#)

Bei der Spezialisierung handelt es sich um ein Wahlfach der bzw. des Studierenden. Hier soll ein bestimmtes Thema einer theologischen Disziplin vertieft werden. Das Thema kann von den Studierenden selbst gewählt werden, wobei eine Bestätigung durch das College erfolgen muss.

[THE430 Spezialisierung III:](#)

Bei der Spezialisierung handelt es sich um ein Wahlfach der bzw. des Studierenden. Hier soll ein bestimmtes Thema einer theologischen Disziplin vertieft werden. Das Thema kann von den Studierenden selbst gewählt werden, wobei eine Bestätigung durch das College erfolgen muss.

[THE440 Lizenziatsarbeit:](#)

Die Lizenziatsarbeit wird zu einem bestimmten Thema geschrieben. Generell können sich die Studierenden selber ein Thema auswählen. Sollte ein gewünschtes Thema nicht zum Zweck einer Lizenziatsarbeit geeignet sein, wird den Studierenden eine Reihe verschiedener Themen zur Auswahl vorgegeben. Die Lizenziatsarbeit umfasst 9.000 aber nicht mehr als 10.000 Wörter.

Anmerkung: Die fertiggestellte Lizenziatsarbeit wird durch zwei voneinander unabhängige Gutachten bewertet. Der zugewiesene Mentor der oder des Studierenden schreibt das erste Gutachten. Das Zweitgutachten wird in der Regel von externen Professoren deutscher, österreichischer oder schweizer Hochschulen oder Universitäten angefertigt.